

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

75 (7.12.1910) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die durchgehende Garmondzeile 30 Bfg.
Druck und Verlag von **Adolf Dups** in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 75.

Durlach, Mittwoch den 7. Dezember

1910.

Bekanntmachung.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nr. 32,074. Für die Gemeinden Ruith, Rußbaum, Sprantal und Stein im Amtsbezirk Bretten hat das Bezirksamt Bretten die in § 61 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 vorgesehenen Anordnungen getroffen.
Durlach den 3. Dezember 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Dr. Reiß.

Bekanntmachung.

Den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Straßen und Plätzen betr.

Nr. 32,158. Nach der Verordnung obigen Betreffs vom 7. November 1907 ist es verboten, mit dem Fahrrad auf Wegen zu fahren, die nicht auch für Fuhrwerke bestimmt sind; verboten ist also das Fahren auf allen Gehwegen (Trottoirs) in und außerhalb der Ortschaften, wenn diese Gehwege höher liegen als die Fahrbahn für Fuhrwerke. Solche Gehwege dürfen auch nicht benützt werden, um anderen Fuhrwerken auszuweichen oder vorzufahren. Wenn der Radfahrer mit der Fahrbahn nicht auskommen kann, muß er absteigen. Die Behauptung, die Fahrbahn der Straße sei zum Radfahren zu schlecht oder zu schmutzig, macht das Fahren auf den Gehwegen nicht straflos oder minder strafbar.

Nach § 8 der Verordnung hat der Radfahrer die rechte Seite der Fahrbahn einzuhalten. Es kommt oft vor, daß Gesellschaften von Radfahrern, namentlich in Ortschaften, neben einander fahren und die ganze Straße versperren. Das Nebeneinanderfahren ist nicht gestattet; mehrere Radfahrer müssen, um obiger Vorschrift des Rechtsfahrens zu genügen, hinter einander fahren.

Diesen Vorschriften wird neuerdings wieder in so zahlreichen Fällen zuwidergehandelt, daß wir gezwungen sind, mit verschärften Strafen (nicht unter 6 M, im Unbeibringlichkeitsfall nicht unter 2 Tage Haft) einzuschreiten.

Wir warnen daher vor Begehung von Zuwiderhandlungen gegen die obengenannte Verordnung.

Die Bürgermeisterämter beauftragen wir, diese Bekanntmachung an der Ortstafel längere Zeit hindurch anzuschlagen und durch die Schelle bekannt zu machen. Die Polizeidiener sind anzuweisen, alle Zuwiderhandlungen sofort zur Anzeige zu bringen.

Durlach den 30. November 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Dr. Reiß.

Den Viehmarkt in Bretten betreffend.

Nr. 32,286. Das Großh. Bezirksamt Bretten hat die Abhaltung des auf **Montag den 12. Dezember 1910**

fallenden Rindviehmarktes (nicht Pferdemarkt) in der Stadt Bretten mit Rücksicht auf die in den Nachbarbezirken aufgetretene Maul- und Klauenseuche gemäß § 65 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 verboten.

Adolf Schäfer
Sampffstraße 26

Bestecke
in Silber u. verfilbert mit silberweber Asparraca-Musterlage, bester Stahl für edle Silber, billigst.

Pferdebesitzer!
Vorsicht!

beim Kauf von H-Stollen, nur Marke die Marke bietet unbedingte Garantie dafür, daß Sie die allerbewährten Original-H-Stollen aus der Fabrik erhalten.
Leonhardt & Co., Seidenwebermeister, Waisen Sie H-Stollen ohne obige Schutzmarke zurück.

C. Meissburger
Zürmader, Sampffstraße 38

Gaslampen
u. **Sensenzeuge**
sowie alle **Erntegeräte** erhalten Sie bei

Sie werden und bewährtesten

Das vorzuziehende Weihnachts-Geschenk
für Herren, Knaben bei den heutigen schlechten Zeiten ist ein **Kleidungsstück**
Nur Sie Ihren Weihnachtsgeld bedien, besichtigen Sie mein reichhaltiges, gut sortiertes Lager in:

Herren-, Knaben- und Herren-Englischer, Winter-Placetts, Gabel (Wetter-Pelerinen), Bodenlappen, warm gefüttert, gefärbte Westen, Winter-Formalshenden, Unterhosen, Knaben-Kostüme, Sweaters, weiß und farbig, Briefen-, Leder- und Wandpfeifen, einzelne Westen, Saccos, Knaben-Hosen zc. zc.

und **Knaben-Englischer, Winter-Placetts, Gabel (Wetter-Pelerinen), Bodenlappen, warm gefüttert, gefärbte Westen, Unterhosen, Knaben-Kostüme, Sweaters, weiß und farbig, Briefen-, Leder- und Wandpfeifen, einzelne Westen, Saccos, Knaben-Hosen zc. zc.**

Herrenbedarfsartikel
bei streng reeller Bedienung zu konkurrenzlos billigen Preisen.

August Schindler jr., Durlach, Samppff. 69.
NB. Bei Einkauf von № 2 — an ein Waarenbälchen gratis.

Madern
mit Wohnung sofort oder später zu vermieten
Gymnastienstraße 18

Ein Paar guterhaltene **Schneefuhre** mit allem Zubehör sind billig zu verkaufen. Zu erforschen bei der Expedition dieses Blattes.

Ein **Haufen Düng** zu verkaufen
Mühlstraße 4.

Größtshunderstelle
als schönste Salonbeden, Teppiche, Vorlagen schneeweiß (wie Geibär), als u. silberfarben, sowie **Katzenfelte**, bestes Mittel gegen kalte Füße und Rheumatiz, empfi-hit

Ernst Jahn, Samppffstraße 30.

2 einzelne, schön gelegene Zimmer in Würzburgen werden jederzeit an solche Personen (mit oder ohne Pension) zu vermieten gesucht. NB? fragt die Expedition dieses Blattes.

Unreiner Teint
Siedet im Gesicht und am Körper, glänzt, grünelte, stört, fiedert und sonstige Schönheitstfehler derer Sie nicht lange mehr bet regelt, von **Zucker's Patent**

Medizinische Seife, bewährt a. 1000000 und Dr. 1.000 000, kühle form, macht bei **Zuckers Seife** (siehe unten) macht die Haut rein und weicht sie nicht bei den meisten mit feinsten und feinsten Seifen aus, die höchsten Seifen. Preis 75 St. und 90 St. Siebeckend. erhältlich.

Zu Durlach, 4 St in der Adlerbröge-t August Peter.

Neue
Mandeln
in 4 verschiedenen Quali-
täten, per kg von M 1.10 an,
Haselnußkerne
Kempeler und Levantiner
sowie alle
Bachortikel
empfehit in nur feinsten
Ware zu soliden Preisen
Oskar Gorenflo.
Hoflieferant.

Echte
Thüringer Bauernkäse
 $\frac{1}{4}$ - Pfd. = Laib 13 M
 $\frac{1}{2}$ - Pfd. = Laib 25 M
sowie alle Sorten **Käse.**
Koch- und Trink-Eier
empfehit bestene die
Eier, Butter u. nordd. Buchhandlung
Otto Schenck
G. Ziemann Nachf.
Hauptstraße 86.

Passende Weihnachtsgeschenke.
1 Phot.-Apparat 13×15 , neu, nebst
Zubehör., 1 Ziehharmonika, wenig
gebraucht, 1 Schüllerreißzeug billig
zu verkaufen.
Wilhelmstraße 4, 2. Stod.

Bei Einkäufen von
2 Mark an einen
Prachtkalender
gratis.

Spielwaren
in reichhaltiger
Auswahl.

Meine grossen
Rabatt-Tage
dauern nur noch bis einschliesslich

15. Dezember.

Benützen Sie diese ausserordentlich günstige
Gelegenheit zum

Einkauf Ihrer Weihnachtsgeschenke

H. Koltermann

Hauptstrasse 50.

Atelier
für künstliche Photographie
A. Traub, Durlach
Zehntstrasse 7.
Spezialität: Vergrösserung nach jedem Bild.
Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.
Gänselebern
werden zu den höchsten Preisen
in meinem Neubau **Göppchen-**
strasse 12 per 1. April zu ver-
mieten.
Albert Roos.
Parlstrasse, Bähringerstrasse 88.

Wer **Bar Geld**
5 % braucht
schreibe sofort!
Gegen Schuldschein, Wechsel, in 5
Tagen rückzahlbar, an jedermann.
Neell, distret, glänz. zahlr. Dant-
schreiben. **J. Stuhde,** Berlin 295,
Dennewitzstrasse 32.

Gaushälterin gesucht.

Zur Pflege und Führung der
Haushaltung pünktliche, reinliche,
unabhängige Person zu einzelner
Dame gesucht. Off. u. Nr. 427 an
die Expedition d. Bl.

Wegen Wegzugs von hier ist
eine schöne helle **4-Zimmer-**
Wohnung mit Keller, Speicher,
Wasser und Gas **Seboldstrasse 20,**
2. Stod., sofort oder später zu ver-
mieten bei
Carl Seufler, Lammstrasse 23

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, dies alsbald ortsüblich bekannt zu machen und etwaige Interessenten noch besonders hinzuweisen.
Durlach den 3. Dezember 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Dr. Reiß.

Die Verleihung von Ehrengaben aus dem Invalidenfonds des 1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109 betreffend.

Nr. 32,309. Das Kommando des 1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109 ist in den Stand gesetzt, aus einem Invalidenfonds jährliche Unterstüzungen bis zu 300 M an Invaliden des Regiments aus den Feldzügen 1866 und 1870/71 oder an entlassene, infolge der Feldzüge erkrankte Mannschaften des Regiments, sobald sie hilfsbedürftig und würdig sind, zu gewähren.
In zweiter Reihe können auch hinterlassene Frauen und Kinder Geliebener bedacht werden. Außer diesen Unterstüzungen kann das Kommando noch eine einmalige Unterstüzung im Betrage von 300 M an einen bedürftigen Kriegsinvaliden des Regiments vergeben.
Die Gemeinderäte werden veranlaßt, etwaige Gesuche mit den Nachweisen über Bedürftigkeit und Würdigkeit der Bewerber alsbald anher vorzulegen.
Durlach den 3. Dezember 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.

Die Unterstüzungen aus dem allgemeinen Lehrgeldersfonds für das Jahr 1911 betreffend.

Nr. 32,314. Die Unterstüzungen aus dem allgemeinen Lehrgeldersfonds für das Jahr 1911 sind zu vergeben. Etwaige Gesuche sind durch Vermittelung des Gemeinderats bis längstens 20. Dezember d. J. anher vorzulegen.
Dabei ist anzugeben: Namen und Alter des Lehrlings, Stand und Vermögensverhältnisse der Eltern, Anzahl der unversorgten Geschwister des Lehrlings, das zu erlernende Handwerk und Betrag des Lehrgelds, Betragen, Befähigung und Fortschritte des Lehrlings, besondere Unterstüzungsgründe; auch ist Namen und Wohnort derjenigen Persönlichkeit zu bezeichnen, an welche die Unterstüzung ausbezahlt werden soll.
Die Gesuche sind von den Gemeinderäten vor der Vorlage anher auf die Vollständigkeit dieser Angaben zu prüfen.
Durlach den 2. Dezember 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.

Konkursverfahren.

Nr. 21,125 In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der **Rajinowirtin Fris Niemann Witwe, Hedwig geb. Schreiber in Durlach,** ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke und zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
Mittwoch den 28. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr,
vor Großh. Amtsgericht Durlach bestimmt.
Durlach den 29. November 1910.

Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Eisenträger,
Gr. Amtsgerichtssekretär.

Durlach.
Handelsregister.

Zu Handelsregister B D. = B. 4 Firma
„**Maschinenfabrik Gritzer Aktiengesellschaft**“,
Durlach wurde eingetragen: Direktor **Albert**
Oggmell in Durlach ist durch Tod als Vor-

stand ausgeschieden. Zu Vorstandsmitgliedern wurden neu bestellt **Oberingenieur T. E. Bruun** und **Kaufmann Karl Ruckstuhl,** beide in Durlach. Die Procura des **T. E. Bruun** und des **Karl Ruckstuhl** ist erloschen.
Durlach den 30. November 1910.
Großh. Amtsgericht.